

NEWSLETTER

September 2018

Warum eine ERFA Gruppe?

In der sich rasant verändernden Welt ist es nicht einfach ein Unternehmen zu führen: Wertewandel, neue Technologien, kürzere Produktlebenszyklen, Preiszerfall, neue Kundenbedürfnisse, globaler Wettbewerb. Das Management von Unternehmen ist herausgefordert.

Das Ziel einer HSP – ERFA Gruppe ist es, innovative Unternehmerinnen und Unternehmer einer Branche zusammenzubringen um gemeinsam über den Tellerrand zu blicken, unternehmerischen Erfolg zu haben und Freundschaften zu pflegen!



Fünf Gründe für die Teilnahme in einer ERFA Gruppe

1. Sicherheit in der Unternehmensführung gewinnen

Führungskräfte sind - gerade in schwierigen Situationen - meist auf sich allein gestellt. Der regelmässige Erfahrungsaustausch mit Gleichge-

sinnten gibt Sicherheit bei Entscheidungen und der Führung des Unternehmens.

Beispiel

Der neue Leiter Rechtsabteilung des Gebäudetechnikverbandes hat sich bei den ERFA-Mitgliedern vorgestellt. Dadurch konnten persönliche Kontakte geknüpft und aktuelle Fragen geklärt und beantwortet werden.

2. Neue Perspektiven entwickeln und Potenziale entdecken

Niemand ist davor gefeit, betriebsblind zu werden. Die Impulse aus der ERFA Gruppe eröffnen neue Perspektiven. Andere Sichtweisen inspirieren und ermöglichen es, bessere und neue Lösungen zu finden.

Beispiel

Die Margen im Neubau sinken. Was tun? Wenn sich als Reaktion darauf alle Unternehmen auf Sanierungen konzentrieren wird der Margendruck auch in diesem Bereich zunehmen. Eine Arbeitsgemeinschaft der ERFA – Gruppe befasste sich mit der Thematik und gestaltete effiziente Prozesse, um auch bei hohem Preisdruck rentabel zu wirtschaften.

3. Sich praxisorientiert weiterbilden

ERFA-Mitglieder vertiefen ihr Wissen in aktuellen, unternehmerisch relevanten Themen. Die Beiträge des Gruppenbetreuers, der Mitglieder und die Referate externer Fachspezialisten geben Impulse und neue Erkenntnisse. Die Diskussion mit Branchenkollegen ermöglicht es, das Wissen wirksam umzusetzen.

Beispiel

Der Fachkräftemangel hat auch vor den Baubranchen nicht Halt gemacht. Einmal im Jahr werden die aktuellsten Entwicklungen (bspw. 2018 die Stellenmeldepflicht und deren Konsequenzen) besprochen und gemeinsame Lösungen erarbeitet.

4. Erfahrungen mit Gleichgesinnten austauschen

Es gibt immer Unternehmen, die etwas besonders gut machen. ERFA-Mitglieder lernen aus den Erfahrungen und Misserfolgen anderer und können erprobte Erfolgsrezepte auch in ihrem Unternehmen anwenden.

Beispiel

Ein Unternehmer fragt die ERFA Kollegen: „Wir überlegen uns die neue Unimat Kehlmaschine

von Weinig anzuschaffen. Welche Erfahrungen habt ihr damit gemacht?“ Die intensiv geführte Diskussion der Vor- und Nachteile hat den Investitionsentscheid massgeblich beeinflusst.

5. Kosten sparen und Rentabilität steigern

Gemeinsam geplante und durchgeführte Aktionen, z.B. in der Werbung oder im Einkauf, ermöglichen es, Kosten zu senken und die Rentabilität des Unternehmens zu verbessern.

Beispiel

Die ERFA-Gruppe erstellt jährlich Preisvergleiche. Ziel ist es bei Lieferanten günstige und faire Konditionen zu erhalten. Die Partnerschaften mit den Lieferanten konnten durch den offenen und transparenten Austausch gefestigt und vertieft werden.

Fazit

Die Mitgliedschaft in der ERFA-Gruppe ermöglicht durch den Erfahrungsaustausch und die gemeinsame Lernplattform bessere und schnellere Lösungen für den Unternehmer. ERFA Mitglieder sind damit ihren Mitbewerbern immer eine Nasenlänge voraus.

Sind Sie interessiert in einer ERFA Gruppe mitzumachen?

Für ein erstes kostenfreies Gespräch steht Ihnen Reto Morellon gerne zur Verfügung.

Rufen Sie ihn an und vereinbaren Sie einen Termin: +41 71 243 04 70 oder kontaktieren Sie ihn per Mail: reto.morellon@hsp-con.ch



Reto Morellon
Betriebsökonom FH